

veröffentlicht in:

Der Bote, vom 17.02.2015

## „Jungunternehmer“ spendeten 1000 Euro

Erfolgreiche Geschäftsidee von Gymnasiasten kommt Bedürftigen zugute

**ALTDORF** – Elf Kollegiatinnen und Kollegiaten des Leibniz-Gymnasiums freuen sich, nach Auflösung ihres Schülerunternehmens dem Asylbewerberheim Altdorf sowie der Nürnberger Land Tafel jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro zukommen lassen zu können. Im Februar 2014 gründeten die jungen Leute das Junior-Schülerunternehmen „LGA-goes-lecker“.

Junior ist ein 1994 ins Leben gerufenes Programm des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln Junior GmbH, das Schüler für die Dauer eines Jahres dabei unterstützt, ein Schülerunternehmen zu gründen. Junior wird auf Bundesebene durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Gesamtmetall, das Handelsblatt, die AXA, Danfoss und die Deloitte-Stiftung gefördert.

Im Team erlernen und erproben junge Menschen dabei Grundprinzipien unternehmerischen Handelns. Von der Marktforschung über die Produktentwicklung bis hin zu Kundenakquise und Marketing: Die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee erfordert ein hohes Maß an Kreativität, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Disziplin. Neben Fachwissen in Bereichen wie Buchführung, Personalverwaltung und Marketing werden wichtige Schlüsselqualifikationen wie Methoden-, Sozial- und Handlungskompetenz erworben.

Die Schüler nehmen eine für sie völlig neue Perspektive ein: Sie werden zu selbstständigen Akteuren des Wirtschaftskreislaufs und lassen sich auf den zugleich verantwortungsvollen wie faszinierenden Blickwinkel des Unternehmers ein.

Diese Erfahrungen sind für die Teilnehmer nicht nur ein entscheidender Vorteil im späteren Berufsleben, sondern auch im Bewerbungsprozess.

Die Geschäftsidee der Gymnasiasten von „LGA-goes-lecker“ bestand darin, ein regionales Rezept- und Gastronomiebuch zu erstellen und vermarkten. Die Teilnehmer des P-Seminars veröffentlichten unter dem Motto „Find' den Koch! – In dir?“ insgesamt 91 Lieblingsrezepte von Schülern, Eltern und Lehrern des Leibniz-Gymnasiums.

Zudem nutzten neun Gastronomen aus dem Nürnberger Land die kostenlose Möglichkeit, ihr Restaurant in dem Buch vorzustellen, auch durch Veröffentlichung eines Rezepts. Die Kollegiaten finanzierten ihr Unternehmen über den Verkauf von insgesamt 82 Anteilsscheinen zu je 10 Euro.



Von links oben nach rechts unten, 2. Reihe: Karin Hellmich (betreuende Lehrkraft), Dominik Hofmann, Leon Krapf, Pauline Pusch, Martin Mössinger, Rebecca Dittmann, Lukas Pfitschler; 1. Reihe: Dirk Westerath (Lehrkraft, Unterstützerkreis des Asylbewerberheims), Katja Hofecker, Pierre Pell, Brigitte Schlötzer (Nürnberger Land Tafel e.V. Altdorf), Regina Fleischer (Schulleiterin), Rolf Herbert (Nürnberger Land Tafel e.V. Schwarzenbruck). Foto: privat

Im Rahmen von Schulveranstaltungen, beim Tag der Regionen in Winkelhaid, auf den Weihnachtsmärkten von Altdorf und Winkelhaid sowie über eine eigene Homepage gelang es den jungen Leuten, insgesamt 215 Bücher zu verkaufen. So erwirtschafteten die Kollegiaten einen stattlichen Gewinn in Höhe von 415 Euro nach Steuern.

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler, die sehr viel Zeit auch außerhalb des Unterrichts in ihr Projekt investiert haben, von ihrer P-Seminar-Lehrerin Karin Hellmich sowie ihrer Wirtschaftspatin Cornelia Wilde-Raczka von der Siemens AG Nürnberg.

Da im Zuge der Auflösung des Schülerunternehmens die meisten Anteilseigner auf die Rückzahlung ihrer Einlage verzichteten, freuen sich die Jungunternehmer nun sehr, neben der Finanzierung einer kleinen Abschlussfeier insgesamt 1000 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung stellen zu können.

Für den Unterstützerkreis des Asylbewerberheims Altdorf nahm Dirk Westerath den Spendenscheck vom Leibniz-Gymnasium in Empfang. Er bedankte sich herzlich für die Geld-

spende, die dafür verwendet wird, den 30 Asylbewerbern Mobicards zur ständigen Benutzung zur Verfügung zu stellen und ihnen somit die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht. Die Nürnberger Land Tafel e.V. wurde bei der Spendenübergabe vertreten durch ihre Kassiererin Brigitte Schlötzer aus Altdorf und Rolf Herbert, dem 2. Vorstand aus Schwarzenbruck: „Es ist auch eine Anerkennung unserer Arbeit, wenn die Schülerinnen und Schüler bei einer Spendenaktion an uns denken. Das Geld wird gut verwendet werden für Bedürftige im Umland von Altdorf.“ Aber natürlich sei das auch ein großer Gewinn für die Schüler selbst, eine solche Unternehmung erfolgreich zu Ende gebracht zu haben. Sie hätten somit einen soliden Grundstein für ihr weiteres Leben gelegt und wertvolle Erfahrungen gesammelt, so dass man sich um das Gelingen zukünftiger Projekte keine Sorgen machen müsse, so Rolf Herbert weiter. Schulleiterin Regina Fleischer schloss sich den Danksagungen ihrer Vorredner an und Pierre Pell dankte im Namen des P-Seminars allen Anwesenden für ihr Kommen und die guten Wünsche für die Zukunft.